

Katharina Michel

**Bildungsberichterstattung
als kommunales Steuerungsinstrument?**



Herbert Utz Verlag · München

Münchner Beiträge zur Bildungsforschung

herausgegeben von

Prof. Dr. Rudolf Tippelt und
Prof. Dr. Hartmut Ditton

Institut für Pädagogik
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Band 41



Zugl.: Diss., München, Univ., 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2018

ISBN 978-3-8316-4649-4

Printed in EU
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Kurzfassung

In den vergangenen Jahren wurden in der Wissenschaft neue Steuerungskonzepte für das Bildungswesen diskutiert. Im Zuge der Implementierung dieser neuen Konzepte und den Regionalisierungstrends wurden entsprechende Steuerungsinstrumente wie die kommunale Bildungsberichterstattung entwickelt. Diese gilt es dahingehend zu analysieren, ob die mit ihr verbundenen Erwartungen erfüllt werden. Sie soll unter anderem die Beobachtung des Bildungssystems ermöglichen und als Grundlage für Ziel Diskussionen und politische Entscheidungen dienen. Vor diesem Hintergrund wird der Frage nachgegangen, inwiefern kommunale Bildungsberichterstattung für die adressierten Akteure ein Steuerungsinstrument darstellt. Dazu werden in einer Fallstudie anhand eines Landkreises Akteure aus dem Elementarbereich zu ihrer Einschätzung hinsichtlich des wahrgenommenen Nutzens von Bildungsberichterstattung im Landkreis sowie der Nutzung und Nutzungsintensität des kommunalen Bildungsberichtes befragt. Des Weiteren wird in dem Zusammenhang erhoben, ob und wie die Informationen aus der Bildungsberichterstattung von den befragten Akteuren rezipiert und wofür sie verwendet werden. Ein besonderer Blick liegt dabei auf den Herausforderungen, die sich den Akteuren dabei stellen. Die Ergebnisse werden aus der Educational Governance Perspektive betrachtet und anhand von Analysekategorien des akteurzentrierten Institutionalismus mithilfe von Erkenntnissen aus der Verwendungsforschung im Hinblick auf evidenzbasiertes Entscheidungshandeln und aus netzwerkanalytischen Forschungen zu regionalperspektivischen Ansätzen im Bildungsbereich diskutiert. Als zentrale Ergebnisse können festgehalten werden, dass die kommunale Bildungsberichterstattung von den befragten Akteuren in ihrem Handlungsbereich wahrgenommen wird. Nutzen und Nutzungsintensität geben jedoch ein ambivalentes Bild ab. Ein direkter Einfluss auf Steuerungsentscheidungen konnte nicht festgestellt werden. Im Hinblick auf die Verwendung der Informationen aus der kommunalen Bildungsberichterstattung werden sie vor allem als Argumentationsgrundlage für politische und fachliche Diskussionen genutzt. Die Herausforderungen liegen vor allem darin, die Strukturen im Landkreis für eine bessere Zusammenarbeit der Akteure vor dem Hintergrund der Bildungsberichterstattung zu gestalten sowie in der Rezeption und Interpretation der dargebotenen Informationen. Abschließend werden Forschungsdesiderata und mögliche Konsequenzen im Hinblick auf Optimierungsmaßnahmen für kommunale Bildungsberichterstattung thematisiert.

Summary

In recent years, new concepts regarding control or governance for education have been a focus of discussion in academia. As part of implementing these new concepts and of regionalisation trends, appropriate governance instruments such as local education reporting have been developed. Analysis of this reporting is required in order to determine whether the expectations associated with it are being fulfilled. The aims of the reporting include enabling the monitoring of the education system and constituting a basis for discussion of objectives and for policy decisions. Against this background, the question of the extent to which local education reporting for the actors addressed constitutes an instrument of governance is examined. To this end, a case study based on one municipality asks actors from the elementary sector for their assessment with regard to the perceived benefits of reporting on education in the municipality as well as the manner and level of use of the local education report. Within this context, the study also ascertains whether and how the information from the education reporting is received by the interviewed parties and for what purpose the information is used. The study particularly addresses the challenges faced here by the parties involved. The results are considered from the perspective of educational governance and discussed on the basis of analytical categories of actor-centred institutionalism by using lessons learned from research on the use of knowledge in terms of evidence-based decision making and network analytical research on regional perspective approaches in the field of education. The central findings to note are that the interviewed actors are aware of the local educational reporting in their field of activity. However, an ambivalent picture prevails regarding the manner and level of use thereof. A direct influence on control and governance decisions could not be found. With regard to the use of information from local education reporting, the information is mainly used as an argumentation basis for policy and specialist technical discussions. The challenges primarily lie in designing the structures in the municipality for better cooperation between actors in the context of reporting on education as well as in how the information provided is apprehended and interpreted. Finally, research desiderata and possible consequences in terms of optimization measures for local education reporting are addressed.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	XII
Abbildungsverzeichnis.....	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIII

1 Einleitung:

Neue Konzepte und Instrumente der Steuerung im Bildungswesen.....	15
1.1 Lebenslanges Lernen als bildungspolitischer Hintergrund der Arbeit	16
1.2 Problemstellung.....	18
1.3 Zielsetzung und Fragestellungen	19
1.4 Wissenschaftliche Einordnung der Arbeit und Stand der Forschung	20
1.5 Aufbau der Arbeit.....	22

2 Steuerung & Governance – Theorien und Konzepte

2.1 Neue Perspektiven der Steuerung & Governance – Begriffsbestimmung..	23
2.2 Theoretische Hinführung	25
2.2.1 Anregungen aus der Soziologie	25
2.2.2 Ein politikwissenschaftlicher Ansatz – Der akteurzentrierter Institutionalismus	27
2.3 Die Forschungsperspektive Educational Governance.....	32
2.3.1 Analysekategorien.....	33
2.3.2 Instrumente Steuerungshandeln – kommunale Ebene	36
2.3.3 Methodologische Fragestellung im Kontext der Educational Governance Forschung	36
2.4 Zusammenfassung	37

3 Regionalperspektivische Ansätze im Bildungsbereich

3.1 Regionalisierung.....	39
3.2 Regionalisierung und Raumverständnis.....	41
3.3 Regionalisierungsprogramme und -ansätze	42
3.3.1 Lernende Regionen	42
3.3.2 „Collective Impact Approach“ – STRIVE. Every Child. Cradle to career.....	45
3.3.3 „Lernen vor Ort“	47
3.4 Die Bedeutung von Netzwerken in der Region.....	54
3.5 Zusammenfassung	56

4 Bildungsberichterstattung und Bildungsmonitoring.....

4.1 Bildungsmonitoring in Deutschland – Definition & Abgrenzung zu Bildungsberichterstattung.....	59
4.2 Bildungsberichterstattung in Deutschland.....	62
4.2.1 Definition und Zielsetzung von Bildungsberichterstattung	62
4.2.2 Der Bildungsbegriff in Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung	63
4.3 Bildungsberichterstattung – konzeptionelle Ansätze international	65

4.4 Indikatoren – die Basis der Bildungsberichterstattung	66
4.4.1 Indikatoren und Indikatorensysteme.....	67
4.4.2 Indikatorensystem national	69
4.4.3 Chancen und Grenzen von indikatorengestützter Bildungsberichterstattung.....	72
4.5 Regionale und kommunale Bildungsberichterstattung.....	74
5 Evidenzbasierte Steuerung, Entscheidungsfindung und Bildungsberichterstattung aus der Educational Governance-Perspektive	78
5.1 Zum Verhältnis von Bildungsforschung und Bildungspolitik.....	78
5.2 Evidenzbasiertes Wissen und Entscheidungsfindung – Erkenntnisse aus der Verwendungsforschung.....	79
5.2.1 Grundannahmen und Restriktionen der Verwendung von Wissen.....	80
5.2.2 Heterogenität der Verwendung von Wissen	81
5.2.3 Rahmenbedingungen der Verwendung von Wissen	82
5.3 Akteure im Mehrebenenystem – Anspruchsgruppen von evidenzbasiertem Wissen aus der Bildungs- berichterstattung im Elementarbereich.....	83
5.4 Exkurs: Die Rolle der Kommunen	85
6 Bildungssteuerung auf kommunaler Ebene – Rahmenmodell zur Analyse der evidenzbasierten Entscheidungsfindung	87
7 Untersuchungsgegenstand und Projektbezug – Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung im Landkreis Mühldorf a. Inn.....	91
7.1 Untersuchungsgegenstand – Landkreis Mühldorf a. Inn	91
7.2 Projektbezug – Initiative „Lernen vor Ort“ im Landkreis Mühldorf a. Inn	92
8 Forschungsfragen	94
9 Methodisches Vorgehen	98
9.1 Forschungsdesign.....	98
9.2 Erhebungsmethoden	99
9.2.1 Qualitative Erhebung	100
9.2.2 Quantitative Erhebung	109
9.2.3 Workshops	117
9.3 Gütekriterien qualitativer und quantitativer Forschung.....	117
9.3.1 Quantitative Forschung.....	117
9.3.2 Qualitative Forschung	118
9.4 Auswertung der Daten.....	120
9.4.1 Qualitative Daten	120
9.4.2 Quantitative Daten	123

10	Ergebnisse und Diskussion der Untersuchung.....	124
10.1	Wahrgenommener Nutzen von Bildungsberichterstattung	125
10.1.1	Wahrgenommener Erfolg der Bildungsberichterstattung	125
10.1.2	Negative Beurteilung des Nutzens von Bildungsberichterstattung	128
10.1.3	Konkreter Nutzen: Datenbasis und Darstellung der Daten	129
10.1.4	Relevanz der Informationen in der Bildungsberichterstattung	131
10.1.5	Zusammenfassung	135
10.2	Nutzungsintensität des Bildungsberichtes	136
10.3	Rationalität der Evidenznutzung - Gründe für die Nutzung von Bildungsberichterstattung	138
10.3.1	Informationsgrundlage	138
10.3.2	Politische Argumentation	139
10.3.3	Zusammenfassung und Diskussion	140
10.4	Instrumentalität der Evidenznutzung - kommunale Bildungsbericht- erstellung und Steuerungsentscheidungen	141
10.4.1	Bildungsberichterstattung als Diskussionsgrundlage	141
10.4.2	Bildungsberichterstattung als Planungsgrundlage	143
10.4.3	Einbezug der Erkenntnisse aus der Bildungsberichterstattung – Zusammenfassung & Diskussion	147
10.5	Herausforderungen im Prozess von Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung	148
10.5.1	Datengrundlage für indikatorengestütztes Bildungsmonitoring.....	148
10.5.2	Implementierung der Prozesse in das kommunale Verwaltungssystem	151
10.5.3	Ressourcen	152
10.5.4	Weitere Ansätze zur Optimierung Bildungsberichterstattung	154
10.6	Herausforderungen bei Rezeption und Interpretation der Daten im Bildungsbericht	156
11	Zusammenfassende Diskussion der Ergebnisse.....	159
12	Resümee und Ausblick - Bildungsberichterstattung als kommunales Steuerungsinstrument?	162
	Literaturverzeichnis	164
	Anhang	178

Münchner Beiträge zur Bildungsforschung

herausgegeben von

Prof. Dr. Rudolf Tippelt und
Prof. Dr. Hartmut Ditton

Institut für Pädagogik
der Ludwig-Maximilians-Universität München

- Band 41: Katharina Michel: **Bildungsberichterstattung als kommunales Steuerungsinstrument?**
2018 · 200 Seiten · ISBN 978-3-8316-4649-4
- Band 40: Karolina Engenhorst: **Was nicht-traditionelle Studierende für ein erfolgreiches Studium wirklich benötigen: Faktoren subjektiv definierten Lernerfolgs im berufsbegleitenden Studium** · Eine empirische Fallstudie
2018 · 428 Seiten · ISBN 978-3-8316-4228-1
- Band 39: Jana Stiglbauer: **Berufsrelevante Handlungskompetenzen der pädagogischen Fachkräfte im Krippenbereich – Selbsteinschätzung und Handlungsperspektiven** · Eine empirische Untersuchung im Bereich der Kinderkrippen in Bayern
2017 · 268 Seiten · ISBN 978-3-8316-4675-3
- Band 38: Njomza Llullaku: **Measuring Creative Potential of Primary School Students and the Perspectives of Students and Teachers from Kosovo: A Mixed Method Study**
2017 · 194 Seiten · ISBN 978-3-8316-4673-9
- Band 37: Kristina Geiger: **Lernverhalten und Lernkompetenz älterer Beschäftigter**
2018 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4629-6
- Band 36: Friederike Gräfin Grote: **Gründungsprozess von allgemeinbildenden Privatschulen** · Eine Rekonstruktion aus Gründersicht
2017 · 396 Seiten · ISBN 978-3-8316-4606-7
- Band 35: Hanna Sophie Simmons: **The Relationship between Expatriation and Career Success** · An exploratory study of beliefs and experiences
2017 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-4592-3
- Band 34: Barbara Miller: **Zeitmanagement im Unternehmenssetup Südafrika** · Eine empirische Weiterbildungsbedarfsanalyse im Rahmen der internationalen Bildungsforschung
2016 · 358 Seiten · ISBN 978-3-8316-4576-3
- Band 33: Melissa Promes: **Change Management and Organizational Learning in a New Working Environment** · A longitudinal and mixed methods research design
2016 · 436 Seiten · ISBN 978-3-8316-4563-3
- Band 32: Barbara Lindemann: **Die berufliche Situation von Pädagoginnen und Pädagogen** · Ein Vergleich zwischen Magisterabsolvent/innen und Promovierten des Studiengangs Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München
2015 · 272 Seiten · ISBN 978-3-8316-4446-9
- Band 31: Bernhard Schmidt-Hertha, Axel Burkhardt (Hrsg.): **Gesundheitsbildung für Langzeitarbeitslose**
2015 · 112 Seiten · ISBN 978-3-8316-4436-0

- Band 30: Dongmei Zhang: **The situation of Chinese students in Germany** · an intercultural perspective and study
2015 · 190 Seiten · ISBN 978-3-8316-4432-2
- Band 29: Elena Gaertner: **Klassenführung als Ressource für die Lehrergesundheit** · Eine salutogene Interventionsstudie mit erfahrenen Lehrkräften
2016 · 298 Seiten · ISBN 978-3-8316-4457-5
- Band 28: Wendi M. Boxx: **Addressing Educational Opportunities for Rural Kanjars**
2014 · 212 Seiten · ISBN 978-3-8316-4383-7
- Band 27: Agnes Becker: **Dozenten im Integrationskurs nach dem Zuwanderungsgesetz** · Rollenkonflikte und Bewältigungsstrategien
2013 · 242 Seiten · ISBN 978-3-8316-4320-2
- Band 26: Nga Giap Binh: **Creativity and Innovation in Education** · The Effects of Problem-Based Learning on the Creative Thinking Abilities of University Students in a General Psychology Course
2013 · 158 Seiten · ISBN 978-3-8316-4311-0
- Band 25: Regina Müller: **Bedingungsfaktoren schulischer Leistungen in der Grundschule – (Womit) Kann Schulerfolg prognostiziert werden?** · Eine Längsschnittuntersuchung an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I in Bayern und Sachsen
2013 · 208 Seiten · ISBN 978-3-8316-4296-0
- Band 24: Susanne Gerleigner: **Familiale Ressourcen als entscheidende Faktoren für Bildungserfolg?** · Über die Zusammenhänge von sozialer Herkunft und Erfolg in der Grundschule
2013 · 220 Seiten · ISBN 978-3-8316-4302-8
- Band 23: Stepanka Kadera: **FamilienTeam in der Praxis** · Evaluation eines Elternkurses für Familien mit Vor- und Grundschulkindern
2013 · 234 Seiten · ISBN 978-3-8316-4289-2
- Band 22: Winnie Cheptoo Kamakil: **Play and Creative Drawing in Preschool** · A Comparative Study of Montessori and Public Preschools in Kenya
2013 · 158 Seiten · ISBN 978-3-8316-4284-7
- Band 21: Yanhua Zhao: **Emotion regulation at school: Proactive coping, achievement goals, and school context in explaining adolescents' well-being and school success**
2012 · 148 Seiten · ISBN 978-3-8316-4180-2
- Band 20: Andreas Wildgruber: **Kompetenzen von Erzieherinnen im Prozess der Beobachtung kindlicher Bildung und Entwicklung**
2011 · 350 Seiten · ISBN 978-3-8316-4085-0
- Band 19: Simon Hahnzog: **Persönlichkeitsentwicklung beim Übergang vom Studium in den Beruf**
2011 · 264 Seiten · ISBN 978-3-8316-4077-5
- Band 18: Hannes Heise: **Chancengleichheit durch »neue Steuerung«?** · Konzepte, Wirkungsprozesse und Erfahrungen am Beispiel des englischen Schulsystems
2010 · 244 Seiten · ISBN 978-3-8316-4024-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de